



EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Prof. Dr. Markus Krajewski
(Weimar)

Fehler-Planungen. Zur Geschichte und Theorie der industriellen Obsoleszenz

Der Vortrag untersucht anhand von Beispielen vornehmlich aus der Geschichte der Elektroindustrie den Zusammenhang von industrieller Produktion und künstlicher Begrenzung der Lebensdauer von Produkten, besser bekannt unter dem Begriff der geplanten Obsoleszenz. Am Beispiel der Glühlampe geht es in dieser historischen Diskursanalyse *en miniature* darum, die Schwierigkeiten in der technischen Fabrikation von Fehlern mit den ökonomischen Kontexten und Vorstellungen eines neuen Produktions- und Verwertungsparadigmas in Verbindung zu bringen, das ab dem frühen 20. Jahrhundert darauf setzt, mit Hilfe von koordinierten Forschungsanstrengungen, industrielle Fehler nicht etwa zu eliminieren, sondern überhaupt erst einzurichten.

Markus Krajewski, Prof. Dr. phil., geb. 1972, hat eine Professur für Medienwissenschaft an der Universität Basel inne. Zu den aktuellen Forschungsgebieten zählen Epistemologien des Randständigen, die Wissensgeschichte der Genauigkeit sowie bestimmte Bauformen deutscher Nachkriegsarchitektur. Buchveröffentlichungen: *Der Diener. Mediengeschichte einer Figur zwischen König und Klient*, S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2010, *Paper Machines. About Cards & Catalogs, 1548–1929*, The MIT Press, Cambridge, Mass., 2011, *Restlosigkeit. Weltprojekte um 1900*, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 2006, *ZettelWirtschaft. Die Geburt der Kartei aus dem Geiste der Bibliothek*, Kulturverlag Kadmos, Berlin, 2002, sowie als Herausgeber *Projektmacher. Zur Produktion von Wissen in der Vorform des Scheiterns*, Kulturverlag Kadmos, Berlin, 2004. Außerdem: Autor der elektronischen Literaturverwaltungssoftware *synapsen. Ein hypertextueller Zettelkasten*, www.verzetteln.de/synapsen. Für weitere Informationen: www.uni-weimar.de/medien/wissenschaftsgeschichte.

Mittwoch, 08.01.2014
18 c.t. Uhr
Raum N.10.20

Volker Remmert
Gregor Schiemann

www.izwt.uni-wuppertal.de

